

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1857

15.10.1857 (No. 283)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 283.

Donnerstag den 15. Oktober

1857.

Dankagung.

Am 10. d. M. erhielten wir von Frau Geh. Hofrath Buchegger zwei Dukaten, und sagen hiemit den herzlichsten Dank dafür.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1857.

Der Frauenverein.

Bekanntmachung.

Bei der unterzeichneten Stelle findet ein junger Mensch, der sich im Kameraschreibentfache auszubilden wünscht, sogleich gegen einen angemessenen Gehalt Beschäftigung.

Karlsruhe, den 8. Oktober 1857.

Großh. vereinigte Stiftungen-Verwaltung.
S a u l e r.

Soumissions-Vergebung.

Die Lieferung von 200 Stück tannenen Baumpfählen von 15 Fuß Länge und am schwachen Ende von 2 Zoll Durchmesser, geschält und gespißt, soll im Wege der Soumission vergeben werden.

Die zu dieser Lieferung Lusttragenden wollen ihre befalligen versiegelten und mit der Bezeichnung „Baumpfähle-Lieferung“ versehenen Angebote längstens

Montag den 26. Oktober 1857,

Vormittags 10 Uhr,

auf der Kanzlei der unterzeichneten Behörde abgeben. Um 11 Uhr des obengenannten Tages werden die Soumissionen eröffnet.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1857.

Gemeinderath.

Herzer.

Dölling.

Leihhaus-Pfänder-Versteigerung.

In dem Leihhaus-Bureau werden versteigert:

Donnerstag den 15. Oktober d. J.,
Nachmittags 2 Uhr,

Ober- und Unterbetten, Pfulben, Kissen, Garn, Schuhe, Stiefel, Zinngeschirr, Bügelisen, Regenschirme u. d. m.

Freitag den 16. Oktober d. J., Nachmittags 2 Uhr,

Kleidungsstücke, Leinwand, Tuch, Kattun und sonstige Ellenwaaren.

Karlsruhe, den 10. Oktober 1857.

Leihhaus-Verwaltung.

Sttlingen.

Am nächsten Viehmarkt, Montag den 19. dieses, Vormittags 11 Uhr, läßt Traubenwirth Layer in seiner Behausung

1 Wagenpferd, 7 Jahre, beide braune Wallachen
1 „ 11 „ von vorzüglicher Qualität,

1 schweren zweispännigen Fuhrwagen mit gewöhnlichen und Heuleitern, Weinbäume, Pritsche Mücke ohne Ketten,
1 gut erhaltenes Berner Wägelchen mit einem Sitz,
1 gut erhaltenen 4sitzigen Chaisen-Schlitten
an den Meistbietenden öffentlich versteigern.

Wohnungsanträge und Gesuche.

Zimmer zu vermieten.

In der Waldstraße Nr. 62 ist ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, sammt Kost und Bedienung sogleich oder auf den 1. November an einen oder zwei solide Herren zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Langstraße Nr. 203 ist ein möblirtes Zimmer parterre, auf die Straße gehend, sogleich zu vermieten.

Zimmer zu vermieten.

Ein freundliches Zimmer, im zweiten Stock in Garten gehend, ist an eine stille solide Person, möblirt oder auch unmöblirt, zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 36.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Stephanienstraße Nr. 41 sind zwei möblirte Zimmer auf den 1. November d. J. zu vermieten.

Möblirte Zimmer zu vermieten.

Es sind mehrere möblirte Zimmer mit oder ohne Kost nebst Bedienung sogleich oder am 1. November zu vermieten. Wo? ist zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Logisgesuch.

Eine Familie von zwei Personen sucht ein Logis von 3 Zimmern mit Zugehör sogleich oder bis 23. Oktober. Wer ein solches zu vergeben hat, wolle seine Adresse im Kontor des Tagblattes hinterlegen.

Wohnungsgesuch.

Eine Wohnung von 5 bis 7 Zimmern und Zubehör, auf den 23. d. M. beziehbar, wird zu miethen gesucht; Stallung dabei wäre angenehm. Von wem? ist im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

imul.

imul.

Thuml, Ein. Offiz.

imul.

N. L. Homburger.

imul.

D. Auditor Feimling
imul.

imul.

Mühlstr. 24, bei
Hypothek. Ganig.

imul.

Gröninger Hall
Kölnstr. 10.

imul.

v. Peternell,
Kölnstr. 1,
2. Stock.

Vermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein solides Mädchen, welches nähen und bügeln kann, findet sogleich einen **Platz: Steinstraße Nr. 25 im dritten Stock.**

[Dienstvertrag.] Zähringerstraße Nr. 70, im zweiten Stock, wird auf einige Zeit eine Person in Dienst gesucht, welche kochen und den häuslichen Arbeiten vorstehen kann.

[Dienstgesuch.] Ein Mädchen, welches etwas kochen, schön spinnen und sonst allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht eine Stelle. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen in der **Kronenstraße Nr. 47.**

v. Bajer, 3.
von dem Müll. Yer
Milla Ballbach.

Dienstvertrag.
Ein junger Mensch von Gesittung und einigen Schulkenntnissen wird sogleich in Dienst gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Anzeige.
Einige Mädchen, welche das Poliren zu erlernen wünschen, können in die Lehre treten bei **Joh. Kiehnle, Bijouteriefabrikant, Waldhornstraße Nr. 3.**

Verlorene Broche.
Eine emailirte Broche in der Größe eines Kronenthalers mit einem Delgemälde, ein Schweizer-Mädchen darstellend, auf der Rückseite die Inschrift: „Unterwald“ ging von der Eisenbahn bis in die Nähg der Dragoner-Kaserne verloren. Der redliche Finder wird gebeten, solche gegen eine gute Belohnung in der **Langenstraße Nr. 37 b** abzugeben.

Gefundenes Sacktuch.
Am Sonntag zwischen 3 und 4 Uhr Nachmittags wurde in der **Langenstraße** ein leinenes, mit K. L. gezeichnetes Sacktuch gefunden, und kann dasselbe gegen Erstattung der Einrückungsgebühr **Langenstraße Nr. 72** in Empfang genommen werden.

Pflug-Verkauf.
In der **Langenstraße Nr. 37 a** in Karlsruhe ist ein Sternsägenpflug, welcher bei der Ausstellung landwirthschaftlicher Geräthe und Maschinen am 23. und 24. Juli 1857 ausgestellt war, zu verkaufen.

Ein Steinkohlenofen (Füllofen) von Gußeisen ist billig zu verkaufen. Näheres **Langenstraße Nr. 39 a.**

Verkaufsanzeige.
Ein gut erhaltener **Schienenherd** ist zu verkaufen. Näheres **Stephanienstraße Nr. 34** im unteren Stock.

Anzeige.
Schutt kann fortwährend abgeladen werden bei dem Neubau der evangelischen Diakonissen-Anstalt, am Eck der **Neuthor- und Schlachthausstraße.**

Lepfing Ch. Schütz
in der Deulowstr.

von v. Geusan.

Diakonissen-Anstalt.

Kellervermietung.

Im Pfründnerhaus, **Stephanienstraße Nr. 102**, ist ein geräumiger Keller zu vermieten, welcher sogleich oder gegen das nächste Frühjahr benützt werden kann.

Miethliebhaber wollen ihre befalligen Angebote **Kasernenstraße Nr. 1** gefälligst abgeben.

3. Vorhau.
C. Fr. v.
Topfmanufaktur

Unterrichts-Anzeige.

Mit dem 15. Oktober beginnt der Winterkurs in meinem Zeichnungs-Institut, welches sich nunmehr in meiner Behausung, **Herrenstraße Nr. 36**, befindet.

Durch die geräumige helle Lokalität wird es mir ermöglicht, außer den bekannten Unterrichtsstunden, jederzeit im Zeichnen und Malen Unterricht zu ertheilen.

Gewerbsgehülfen namentlich Zimmermaler und Zeichenfreunde finden Gelegenheit, an Sonntagen, Nachmittags von 1 bis 4 Uhr — und wenn sich eine gewisse Anzahl einfindet, auch Montag, Mittwoch und Samstag, Abends von 7 bis 9 Uhr, sich im Zeichnen zu vervollkommen.

Ich werde mit gewohnter Sorgfalt und erneuter Kraft mich diesem Unterricht fortan widmen, und bitte die verehrten Eltern und Gewerbsmeister, mir ihr bisher schätzbares Vertrauen auch fernerhin angedeihen zu lassen.

Th. Schubmann,
Maler und Zeichnungslehrer.

imul.

Privat-Bekanntmachungen.

Ganz frische Schellfische und Bückinge sind wieder eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Fromage de Brie,
de Neuschâtel, Eidamerlâs u. c. frisch eingetroffen bei

Ph. Daniel Meyer,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Cricot-Waaren.

Mein Lager in Sorten gestrickter, baumwollener und ungeschwefelt wollener **Unterhosen, Jacken, Röcken, Leibbinden, Strümpfen, Peter, Cachenez und Winterhandschuhen** ist in allen Größen vollständig assortirt, und empfehle dieselbe zu billigsten Preisen.

H. L. Homburger,
Langenstraße Nr. 203.

Empfehlung.

Ein junges Mädchen, welches im **Putzmachen** geschickt ist, empfiehlt sich in und außer dem Hause zu arbeiten. Näheres **Langenstraße Nr. 128** im zweiten Stock.

imul.

imul.

2. imul.

imul. by
Montag.

2mal.

Pariser Fransen

in allen Farben für Hauben und Hüte
in schönster Auswahl bei

Ad. Dreyfuß,
Zähringerstraße Nr. 61.

Magasin de Modes

von
C. Gauß,

Herrnstraße Nr. 25.

Von Paris zurückgekehrt mache ich die Anzeige,
daß ich eine große Auswahl **Hüte, Hauben,**
Blumen und alle in mein Geschäft einschlagen-
den Artikel mitgebracht habe, welche ich zu billigen
Preisen empfehle.

Spielfarten

à 3, 4, 5, 6 bis 24 kr. das Spiel,
à 32, 39, 48 kr. 1 fl. bis 4 fl. das Duzend
in preiswürdiger Waare empfiehlt

F. Wilhelm Döring, Sohn.

Weingarten.

Wirthschafts-Empfehlung.

Ich zeige hiemit ergebenst an, daß ich die Wirth-
schaft zum **Lamm** (Post) dahier von meiner Mutter
übernommen habe und dieselbe am Kirchweih-Sonn-
tag, den 18. d. M., mit Tanzmusik eröffnen werde.
Indem ich nun bitte, das meiner Mutter ge-
schenkte Zutrauen auch auf mich übertragen zu
wollen, werde ich bemüht sein, mir dasselbe durch
gute Speisen und Getränke zu erhalten.

Weingarten, den 12. Oktober 1857.

Karl Teufel.

Bei **Müller & Gräff** sind zu haben:

Kalender pro 1858.

Der Freiburger Bote	7 kr.
" " Volkskalender	4 kr.
" gute Bote	12 kr.
" rheinische Hausfreund	6 kr.
" Freiburger Hausfreund	7 kr.

Wein-Empfehlung.

Eine Sendung süßer Wein ist so eben wieder
angekommen, der Schoppen zu 6 kr., welchen ich
bestens empfehle.

J. Weißgerber, zum grünen Baum.

Süßer Wein.

Bei Unterzeichnetem ist wieder eine frische Sen-
dung süßer neuer Oberländer Wein angekommen,
der Schoppen zu 8 kr.

Leop. Bachmeyer, zum Waldhorn.

Süßen Wein,

vorzüglicher Qualität, empfiehlt
Friedrich Neff,
vorderer Zirkel Nr. 10.

Süßer Wein.

Im Gasthaus zur **goldenen Krone**, innerer
Zirkel Nr. 11, ist ganz süßer Oberländer Wein an-
gekommen.

Süßer Wein.

Ganz süßer Neusäcker Wein, der Schoppen zu
6 kr., wird verzapft im Gasthaus zum **silbernen
Anker.**

Codesanzeige.

Gott dem Allmächtigen hat es gefallen, unsere
geliebte Tochter und Schwester, **Sophie
König**, nach längerem Leiden gestern Abend
 $\frac{1}{2}$ 7 Uhr plötzlich im Alter von 19 Jahren
3 Monaten und 7 Tagen aus unserer Mitte
ins bessere Jenseits abzurufen.

Wer die Verbliebene kannte, wird unseren
gerechten Schmerz ermessen und uns seine stille
Theilnahme nicht versagen.

Karlsruhe, den 14. Oktober 1857.

Sophie König, geb. Dölling.

Luiße König.

Gustav König.

Codesanzeige.

Unsere Verwandten, Freunden und Bekannten
ertheilen wir hiermit die schmerzliche Nachricht, daß
unsere gute Schwester **Marie**, nach längerem
Leiden, in einem Alter von 30 Jahren 6 Monaten,
am 10. Oktober, Gott ergeben, gestorben ist.

Um stille Theilnahme bitten:

Georg Adling.

Magdalene Sand, geb. Adling.

Codesanzeige.

Nach dem unerforschlichen Rathschlusse Gottes
wurde uns die geliebte Gattin, Mutter, Tochter
und Schwägerin, **Wilhelmine Winter**,
geb. **Meßger**, nach einer zehntägigen schweren
Krankheit heute Abend um 8 Uhr durch den
Tod entrisen, wovon wir alle Verwandte und
Bekannte in Kenntniß setzen.

Wer die selig Entschlafene kannte, wird den
großen Schmerz und den Verlust theilen, welchen
wir hiedurch empfinden.

Karlsruhe, den 13. Oktober 1857.

Im Namen der Hinterbliebenen:

Der tiefgebeugte Gatte:

Daniel Winter, Meßgermeister.

1mal.

by.

by.

1mal.

by.

1mal.

1mal.
Fr. 2.
Linschlagung

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

1mal.

Imml.

Necht/englische Regen-Röcke und Mäntel à double face

in allen Größen und sehr großer Auswahl sind eingetroffen, was hiermit empfehlend anzeigt

Heinrich Schnabel,
am Marktplat.

huy

Essig/Hefe.

In der Essigfabrik von **Lüzelberger & Cie.**
Kronenstraße Nr. 5, ist wieder frische Hefe zu haben.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 15. Oktober. Mit allgemein aufgehobenem Abonnement: Zum Vortheil der Pensions-Anstalt der Großherzoglichen Hofbühne. Zum ersten Male. **Der Troubadour.** Oper in vier Akten, nach dem Italienischen des Salvator Cammarano, von Heinrich Proch; Musik von Jossif Verdi.

Textbücher sind, das Stück zu 12 kr., in der Buchdruckerei von C. Macklot und Abends an der Kasse zu haben.

Freitag den 16. Okt. III. Quartal. 106. Abonnementsvorstellung. Neu einstudirt. **Kabale und Liebe.** Trauerspiel in fünf Akten, von Friedrich Schiller.

Notizen für Freitag 16. Oktober:

- Karlsruhe, Leihhausverwaltung: Pfänderversteigerung.
- " Herrschmidt, Gerichtstaxator: Versteigerung eines feinen Amblements: 9 Uhr Vormittags im Promenadenhaus vor dem Karsthof.
- Ettlingen, Bürgermeisterrat: Pachtversteigerung von Grundstücken: 3 Uhr Nachmittags: Zusammenkunft auf der Durlacherstraße beim Eingang auf die Hagenichwiese.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Hr. Lippak, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Grosholz, Bürgermeister v. Rippenheim. Hr. Geuber, Schlosser v. Darmstadt. Hr. von Ottenfels von Wien. Hr. Kugler, Rechtsprakt. von Offenburg. Hr. Kagenberger, Rechtsprakt. von Ettlingen. Hr. Fuchs, Rechtsprakt. v. Mannheim.

Englischer Hof. Hr. Moore, Rent. mit Frau v. Ebinburg. Frau Baader mit Fräul. Tochter und Hr. Bühler, Rent. v. Lahr. Hr. Schwab, Kfm. v. Mannheim. Hr. Rothschild, Kfm. v. Köln. Hr. Ederheimer, Kfm. v. Frankfurt. Hr. Brauß, Kfm. v. Barmen. Hr. Strauß, Kaufm. v. Frankfurt. Hr. Barbbe, Rent. mit Frau v. Freiburg. Hr. Jäger, Kfm. von Aachen. Hr. Dohs und Hr. Rindfleisch, Kfl. v. Frankfurt.

Erbsprinzen. Se. Exc. v. Rüdte, gr. bad. Gesandter mit Bed. v. Wien. Hr. Hofmeister, Professor v. Zürich. Frau Forks mit Bed. v. Coburg. Hr. Habel, Kfm. v. Berlin. Hr. Dornsdorf, Rent. mit Frau v. Stuttgart. Hr. Schulze, Fabrikant von Dresden. Hr. Hoffmann, Banquier mit Sohn v. Brüssel. Hr. Hirzel, Kreisrath

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Ehr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Frankfurter Börse am 13. Oktober 1857.

GELDSORTEN.					
GOLD.	fl.	kr.	SILBER.	fl.	kr.
Pistolen . . .	9	35-36	Preuss. Thlr.	—	—
dito Preuss.	9	53½-54	5 Frank.-Th.	2	20-¼
Holl. 10 fl. St.	9	41-42	Hochh. Silber	24	29-33
Ducaten . . .	5	30½-31½			
20 Frank.-St.	9	17-18	DISCOUNT . . .	6	0/0
Engl. Sovereigns	11	36-40			
Gold al Marco	374-76	—			

Witterungsbeobachtungen im Groß. botanischen Garten.

13. Oktober	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 4	28" 1"	Df	hell
12 " Mitt.	+ 11½	28" 2"	"	umwölkt
6 " Abds.	+ 11	28" 2"	"	"
14. Oktober				
6 U. Morg.	+ 9½	28" —"	Df	trüb
12 " Mitt.	+ 11½	28" —"	"	hell
6 " Abds.	+ 11	28" —"	"	"

Gestorben:

- 11. Okt. Friedrich Wilhelm, alt 2 Jahre 2 Monate, Vater Posamentier Kley.
- 12. " Heinrich, alt 3 Wochen, Vater Schuhmachermeister Hauber.
- 13. " Sophie König, ledig, alt 19 Jahre, Vater + Hürtlermeister König.
- 13. " Wilhelmine Winter, Wehgers Ehefrau, alt 35 Jahre.

v. Köln. Hr. Geier, Oberst von Mannheim. Hr. Dr. Schlos v. Fürth. Hr. Kühne, Kfm. von Ersfeld. Hr. Gräfe, Dr. v. München.

Hötel Große. Hr. Schulz, Rent. mit Familie von New-York. Frau Spohr v. Koblenz. Hr. Pirsch, Kfm. v. Offenbach. Hr. Meier, Kfm. v. Basel. Hr. Oppenheim, Kfm. von Frankfurt. Hr. Dr. Diehl von Gießen. Hr. Bunter, Kfm. v. Weidenthal. Hr. Cur, Part. v. Paris. Hr. Carlebach, Kfm. v. Mannheim. Hr. Ralman, Kfm. mit Sohn von Ludwigshafen. Hr. Hauber, Rent. v. London. Hr. Maier, Kaufm. von Mannheim. Hr. Quapil, Gutsbesitzer aus Polen. Hr. Füller, Part. v. Dresden.

Rassauer Hof. Hr. Oppenheim, Hdlsm. v. Hoffenheim. Hr. Kahn, Hdlsm. v. Neufreistett. Hr. Neuern, Hdlsm. v. Drasheim. Hr. Zimmern, Kfm. v. Mannheim. Hr. Maier und Hr. Springer, Hdlst. von Thairnbach. Hr. Stein, Lieferant v. Weiler. Hr. Rosenfeld, Hdlsm. v. Hoffenheim. Hr. Weill, Hdlsm. v. Steinsfurth. Hr. Wehger, Hdlsm. v. Wächingen. Hr. Rosenthal, Hdlsm. v. Liebolsheim. Frau Gerfen v. Hochheim.

Schwarzer Adler. Hr. Keller, Dct. v. Grombach. Hr. Mack, Kfm. v. Kochendorf.